



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 21

Jahrgang 48
30. Juni 2022

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nordpark

vom 15. Juni 2022

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353) – SGV. NRW. 2023 –, und des § 235 Abs. 4 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 15. Juni 2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die „Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nordpark“ vom 5. Juli 2001 (Abl. MG S. 145) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer

Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 15. Juni 2022

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Schloss Wickrath

vom 15. Juni 2022

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353) – SGV. NRW. 2023 –, und des § 235 Abs. 4 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 15. Juni 2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die „Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Schloss Wickrath“ vom 27. September 2001 (Abl. MG S. 208) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 15. Juni 2022

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

**Satzung
zur Aufhebung der Satzung
über die förmliche Festlegung
des Sanierungsgebietes
Oberstadt**

vom 15. Juni 2022

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353) – SGV. NRW. 2023 –, und des § 235 Abs. 4 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 15. Juni 2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die „Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Oberstadt“ vom 26. September 2002 (Abl. MG S. 153) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 15. Juni 2022

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

**Beschluss des Rates
der Stadt Mönchengladbach
über den Jahresabschluss 2019**

Gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat der Rat der Stadt Mönchengladbach in seiner Sitzung vom 15.06.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Rat stellt den auf der Grundlage der durch die Rechnungsprüfung erfolgten Prüfung und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Stadt Mönchengladbach fest. Die Ratsmitglieder erteilen dem Oberbürgermeister hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2019 Entlastung.

Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 41.650.575,21 € wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW (Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen) in Höhe von 32.008.123,50 der allgemeinen Rücklage und in Höhe von 9.642.451,71 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2019 und der ergangene Prüfbericht liegen in der Zeit vom 01.07.2022 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. § 96 Abs. 2 GO NRW bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach – Kämmerei –, Altstadt-Galerie, Sandradstr. 3, 2. Obergeschoss, Zimmer 116 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und ist im Internet unter <https://www.moenchengladbach.de/de/rathaus/zahlen-daten-fakten/jahresrechnung> verfügbar.

Mönchengladbach, den 23.06.2022

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

**Beschluss des Rates
der Stadt Mönchengladbach
über den Jahresabschluss 2020**

Gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat der Rat der Stadt Mönchengladbach in seiner Sitzung vom 15.06.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Rat stellt den auf der Grundlage der durch die Rechnungsprüfung erfolgten Prüfung und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Stadt Mönchengladbach fest. Die Ratsmitglieder erteilen dem Oberbürgermeister hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2020 Entlastung.

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 77.916.647,30 € wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW (Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen) der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2020 und der ergangene Prüfbericht liegen in der Zeit vom 01.07.2022 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. § 96 Abs. 2 GO NRW bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach – Kämmerei –, Altstadt-Galerie, Sandradstr. 3, 2. Obergeschoss, Zimmer 116 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und ist im Internet unter <https://www.moenchengladbach.de/de/rathaus/zahlen-daten-fakten/jahresrechnung> verfügbar.

Mönchengladbach, den 23.06.2022

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

**Allgemeinverfügung über die
Festsetzung von Straßennamen**

I. Der Rat der Stadt Mönchengladbach durch die Beschlüsse vom 15.06.2022, die Erschließungsstraßen und -wege im neuen City-Quartier Seestadt mg-

Otti-Berger-Allee
EDV-Nr.: 6367 PLZ 41065

Gunta-Stözl-Steg
EDV-Nr.: 3918 PLZ 41065

Seeufer
EDV-Nr.: 7328 PLZ 41065

Inselweg
EDV-Nr.: 4682 PLZ 41065

Seepromenade
EDV-Nr.: 7327 PLZ 41065

Am Südufer
EDV-Nr.: 1522 PLZ 41065

und die Erschließungsfläche vor dem neuen SMS-Campus

Am SMS-Campus
EDV-Nr.: 1492 PLZ 41069

benannt.

II. Die Straßenbenennungen gelten an dem auf diese Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben und werden damit wirksam.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides beim

Verwaltungsgericht Düsseldorf
Bastionstraße 39
40213 Düsseldorf

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 22.06.2022

Im Auftrag

gez.
Rüdiger Zachert
Ltd. Stadtvermessungsdirektor

Bekanntmachung der Änderung der Zweckverbandssatzung für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Die Bezirksregierung hat die von der Verbandsversammlung am 23.03.2022 beschlossenen Änderungen der Zweckverbandssatzung zur Kenntnis genommen und gemäß § 20 Abs. 4 i.V.m. § 11 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf (AusgabeNr. 23 vom 09.06.2022) bekannt gemacht.

Auf diese Veröffentlichung wird hiermit gemäß § 11 Abs. 1 GkG hingewiesen.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen zur 3. Änderung des Landschafts- planes der Stadt Mönchen- gladbach gemäß § 17 Landes- naturschutzgesetz (LNatSchG) vom 04.07. bis zum 26.08.2022

Der Rat der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 15.06.2022 beschlossen, den Entwurf der 3. Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Mönchengladbach mit Stand März 2022 gemäß § 17 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der gültigen Fassung öffentlich auszulegen.

Bestandteil der öffentlichen Auslegung sind der aktualisierte Satzungstext mit den Ergänzungen und Überarbeitungen in den

textlichen Darstellungen und Festsetzungen, die Entwicklungskarte mit Darstellung der Entwicklungsziele für die Landschaft, die Festsetzungskarte I mit den besonders geschützten Teilen von Natur und Landschaft (§§ 23, 26, 28 und 29 BNatSchG) einschließlich nachrichtlich übernommener Schutzkategorien nach Landesrecht, die Festsetzungskarte II mit den Entwicklungs-, Pflege und Erschließungsmaßnahmen (§ 13 LNatSchG) einschließlich der Maßnahmenräume, der Umweltbericht sowie die Beikarten „Netzwerk Verbindungsgrün“ und „Ruhige Gebiete“. Der Entwurf der 3. Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Mönchengladbach wird im Zeitraum

04.07. bis (einschließlich) 26.08.2022

in den Zeiten

Montag bis Donnerstag
von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr
und Freitag
von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

durch den Fachbereich Umwelt in der Dienststelle Rathaus Rheydt (Eingang B), Limitenstraße, 41236 Mönchengladbach, im Flur der 2. Etage, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Besonderer Hinweis:

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist der Zutritt zu den Dienststellen der Stadtverwaltung nur nach Terminvereinbarung per Telefon (02161/25-8221, -8262, -8265, -8268) oder per E-Mail (umwelt@moenchengladbach.de) und unter Einhaltung der aufgrund der Pandemie geltenden Abstands- und Hygieneregeln möglich.

Während des oben genannten Zeitraums der öffentlichen Auslegung können Anregungen und Bedenken zur 3. Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Mönchengladbach schriftlich geäußert oder zur Niederschrift beim Fachbereich Umwelt der Stadt Mönchengladbach vorgebracht werden. Schriftliche Anregungen und Bedenken können auch postalisch an die Adresse Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Umwelt, 41050 Mönchengladbach gerichtet, per Fax unter 02161 25-8279, per E-Mail an landschaftsplan@moenchengladbach.de oder über das Formular für Rückäußerungen auf der Homepage der Stadt Mönchengladbach eingereicht werden.

Gegenstand des 3. Änderungsverfahrens sind nur die betroffenen Änderungsbereiche, und nur für diese können Anregungen und Bedenken geltend gemacht werden. Dort, wo der Landschaftsplan **nicht** geändert wurde, bleiben die aktuellen Festsetzungen weiterhin gültig, da es sich nicht um eine Neuaufstellung handelt, sondern um eine Änderung, die auf Teile des Plangebiets und Teile der Festsetzungen beschränkt ist.

Redaktionelle Änderungen aufgrund neuer Sortierung (dort, wo sich die Bezeichnung und Nummerierung der Festsetzung geändert hat) und infolge rechtskräftiger Bebauungspläne und Flächennutzungsplanänderungen zählen **nicht** zu den Änderungen. Weitere Informationen zu den Unterlagen der 3. Änderung des Landschaftsplanes Mönchengladbach sowie zu geplanten Erörterung- und Informationsveranstaltungen und zu den geplanten Online-Bürgersprechstunden können über den Link www.moenchengladbach.de und der Eingabe des Suchbegriffs

3. Änderung Landschaftsplan
im Internet aufgerufen werden.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Mönchengladbach wird hiermit gemäß § 17 LNatSchG ortsüblich bekannt gemacht.

Mönchengladbach, den 15.06.2022

Felix Heinrichs

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung

Neubau Funktionsbauten Sportanlage Rönnetter – Umkleidecontainer, Lagercontainer, Landschaftsbauarbeiten –
Vergabenummer 40-2022-010
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach

Postanschrift:

Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI@
moenchengladbach.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Sportanlage Rönnetter,
An den Holter Sportstätten 9,
41069 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung:
Die Stadt Mönchengladbach beabsichtigt, auf der Sportanlage Rönnetter ein Gebäude für Umkleiden mit

WC-Anlage zu errichten. Es sollen 2 Umkleieräume mit angrenzenden Duschen und eine WC-Anlage für Damen und Herren entstehen. Die Ausführung soll in Form von Containern erfolgen.

Die ungenutzte Freifläche südlich des Bestandsgebäudes soll umgebaut werden. Dort soll eine Pflasterfläche als Erweiterung des Vereinsgrundstückes entstehen. Auf der Pflasterfläche sollen drei Bestandscontainer aufgestellt werden welche sich zur Zeit auf der westlich angrenzenden Asphaltfläche befinden. Weiterhin sollen fünf weitere Container als Dusch- und Sanitärcontainer errichtet werden welche als Erweiterung des Bestandsvereinsheims dienen.

Das Um- und Aufstellen des Containers ist nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses und wird baurechts bzw. durch andere Gewerke ausgeführt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Erbringung von Planungsleistungen:
Nein

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Die Vergabe wird in Lose aufgeteilt. Angebote sollen eingereicht werden für: ein oder mehrere Lose

Los-Nummer: 1

Bezeichnung:
Umkleidecontainer
Sportanlage Roenneter

Art und Umfang der Leistung:
Die Stadt Mönchengladbach beabsichtigt, auf der Sportanlage Rönner ein Gebäude für Umkleiden mit WC-Anlage zu errichten. Es sollen 2 Umkleieräume mit angrenzenden Duschen und eine WC-Anlage für Damen und Herren entstehen. Die Ausführung soll in Form von Containern erfolgen.

Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:
Keine Abweichung

Los-Nummer: 2

Bezeichnung:
Aussenanlagen Umkleidecontainer
Sportanlage Roenneter

Art und Umfang der Leistung:
Die ungenutzte Freifläche südlich des Bestandsgebäudes soll umgebaut werden. Dort soll eine Pflasterfläche als Erweiterung des Vereinsgrund-

stückes entstehen. Auf der Pflasterfläche sollen drei Bestandscontainer aufgestellt werden welche sich zur Zeit auf der westlich angrenzenden Asphaltfläche befinden. Weiterhin sollen fünf weitere Container als Durch- und Sanitärcontainer errichtet werden welche als Erweiterung des Bestandsvereinsheims dienen.

Das Um- und Aufstellen des Containers ist nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses und wird baurechts bzw. durch andere Gewerke ausgeführt. Die Entwässerung der Fläche wird über eine umliegend Muldenentwässerung erfolgen. Das anfallende Schmutzwasser der Container wird mittels SWLeitung dem bestehenden SW-Kanal zugeführt.

Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Keine Abweichung

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 12.09.2022
Ende: 20.01.2023

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt

l) elektronisch:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DMZP/documents>

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme,

Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Anforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist: 05.07.2022 10:30 Uhr
Bindefrist: 07.09.2022

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.

Die Abgabe elektronischer Angebote unter

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DMZP>
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

05.07.2022 10:30 Uhr

Ort der Öffnung:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattformh

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes

- Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
 - 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
 - Formblatt Eigenerklärung Russland
 - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
 - Leistungsverzeichnis mit den Preisen
 - Produktangaben in folgenden Positionen
Los 1: 01.01., 01.05.
Los 2: 1.7.10., 1.7.20., 1.11.20., 1.11.30., 1.11.50.
 - Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise (s.LV)
- Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
 - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
 - Produktdatenblätter benannter Fabrikate
 - Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise

geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
Bezeichnung:
Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Postanschrift:
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 23.06.2022

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
nachgefordert
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DMZP

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) **Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer GMMG-2022-115
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) **Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung**
Realschule Volksgarten, Luise-Vollmar-Str. 25, 41065 Mönchengladbach
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
Erneuerung der Heizungsverteiler Erneuerung der Heizungsverteiler mit zugehörigen Absperrventilen, Mischventilen und Pumpen, Einbau einer

Systemtrennung mittels Wärmetauscher.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
- nein

- i) **Ausführungsfristen**
Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Innerhalb von 12 WT nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber. Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 03.08.2022 zugehen.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) am 23.09.2022.

- j) **Nebenangebote**
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DMQJ/documents>
Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert

- o) **Ablauf der Angebotsfrist am 06.07.2022 um 10:30 Uhr**
Ablauf der Bindefrist am 05.08.2022

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DMQJ>

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
DE

- r) **Zuschlagskriterien**
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin am 06.07.2022 um 10:30 Uhr**
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform
<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 01.07.2022

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DMQJ

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Stabsstelle I/2 – Strategische Entwicklung, Smart City –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von LoraWan-Sensoren

Aufteilung in Lose:

- Ja
- Los 1 – Outdoor Gateways
- Los 2 – Indoor Gateways
- Los 3 – Personenzähler
- Los 4 – Tür-/Fenstersensoren

Eine Angebotsabgabe ist möglich für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose.

Ausführungsfrist:

Sofort nach Auftragsvergabe

bis spätestens 30.09.2022

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Tillmanns, Stabsstelle I/2, Strategische Entwicklung, Smart City

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der **Vergabenummer “10-2022-027”**. Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

06.07.2022, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Formular 522
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen
- Datenleistungsblatt der angebotenen Artikel

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:
100 % Preis

Bindefrist:

10.08.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DMS1/documents>

- Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DMS1>
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Geotechnische Untersuchungen für Straßenbaumaßnahmen 2022–2024 – Jahresrahmenvertrag für Geotechnische Untersuchung und Berichtserstellung
Referenznummer der Bekanntmachung: 66-2022-042
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- II.1.3) Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
Jahresrahmenvertrag für Geotechnische Untersuchung und Berichtserstellung:
Die Stadt Mönchengladbach vergibt für den Zeitraum vom 16.09.2022 bis 15.09.2024 einen Rahmenvertrag über die Durchführung von geotechnischen Untersuchungen im Einflussbereich von städtischen Straßenbaumaßnahmen innerhalb des Stadtgebietes. Für die Durchführung von Straßenbaumaßnahmen sind an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Mönchengladbach Vor- und Begleituntersuchungen notwendig. Im Zuge des Rahmenvertrages werden daher mehrere Einzelaufträge zur Bestandsaufnahme, Durchführung von Deklarationsanalysen, Aufbauempfehlungen, sowie das Be- proben von Schüttgütern im laufenden Baustellenbetrieb realisiert. Die gewonnenen Proben sollen auf Art und Dicke der Schichten, sowie eventuelle Schadstoffbelastungen untersucht werden. Die Ergebnisse sind in einem Bericht zusammenzufassen.
Die geotechnischen Untersuchungen werden über kleinere Einzelaufträge vergeben. Die Einzelaufträge werden in der Regel mit einer geschätzten Netto Auftragssumme ab ca. 1.500 Euro vergeben.
Die ausgelobten Leistungspakete können je nach angebotenen Auf- und Abschlag auch an unterschiedliche Bieter vergeben werden.
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 5

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 5

- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Leistungspaket 1
Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
71351500 Bodenuntersuchungen
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Geotechnische Untersuchung und Berichtserstellung
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 16/09/2022
Ende: 15/09/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Leistungspaket 2
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
71351500 Bodenuntersuchungen
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Geotechnische Untersuchung und Berichtserstellung
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 16/09/2022
Ende: 15/09/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Pro-

gramm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Leistungspaket 3
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
71351500 Bodenuntersuchungen
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Geotechnische Untersuchung und Berichtserstellung
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 16/09/2022
Ende: 15/09/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Leistungspaket 4
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
71351500 Bodenuntersuchungen
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
Geotechnische Untersuchung und Berichtserstellung
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 16/09/2022
Ende: 15/09/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Pro-

gramm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Leistungspaket 5
Los-Nr.: 5

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71351500 Bodenuntersuchungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Geotechnische Untersuchung und
Berichtserstellung

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 16/09/2022
Ende: 15/09/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
- ANLAGE-Eigenerklärung-VO-2022-833_BMWK
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb betragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt eine derartige Bescheinigung ausstellt)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegegeben wurde)
- entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung über die in der Eigenerklärung zur Eignung geforderten bestimmten geeigneten Höhen (für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 500.000,00 EUR)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):
 - Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung zur Eignung als Referenzen genannten Leistungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an das dort beiliegende Muster
 - Technische Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll: entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen
 - Entsprechende Nachweise bzgl. der Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens
 - Entsprechende Nachweise bzgl. der angegebenen Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden

- Entsprechende Nachweise bzgl. der Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
- Entsprechende Nachweise bzgl. zur Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/07/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23/09/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 15/07/2022

Ortszeit: 10:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform <https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

06.07.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DMS1

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser

Bekanntmachung:

14/06/2022

Ablauf der Angebotsfrist:

19.07.2022, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei: digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Formular 522
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen
- Referenzen zu mind. drei vergleichbaren Projekten
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistungen
- Angabe zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

100 % Preis

Bindefrist:

29.08.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPsatellite/notice/

CXPTYD0DMS1/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPsatellite/notice/

CXPTYD0DMS1

I.4) Art des öffentlichen Auftragsgebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt

Stockholtweg 130,

41238 Mönchengladbach – VE08 –

Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-112

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE08 - Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

45261300 Klempnerarbeiten

45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130

41238 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

ca. 1100 m² Dämmung MiWo und

Dachabdichtung Bitumenbahn, ca.

550 m² Kiesschicht, ca. 170 m²

Dachbegrünung, ca. 60m² Terrassenboden Holz, ca. 240 m

Attikaabdeckungen Aluminium, Stahl-

unterkonstruktionen für Treppen/

technische Anlagen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Organisation und IT –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel in verschiedenen Verwaltungsgebäuden der Stadt Mönchengladbach.

Aufteilung in Lose:

Ja. Aufteilung nach Verwaltungsgebäuden:

Los 1: 3.329 Stück; Los 2: 2.817 Stück;

Los 3: 2.241 Stück; Los 4: 3.981 Stück.

Eine Angebotsabgabe ist möglich für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose.

Eine Auftragserteilung ist je Bieter für maximal ein Los möglich.

Ausführungsfrist:

Sofort nach Auftragsvergabe

bis spätestens 31.10.2022

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Weniger,

Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,

Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de

unter der Vergabenummer “10-2022-028”. Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/10/2022

Ende: 31/03/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung "Wir haben nichts mit Russland zu tun"

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angege- ben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassa, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungs-

trägers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2022/S 015-031147

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/07/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/09/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 27/07/2022

Ortszeit: 11:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforder-

lich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

25.09.2022

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DMQ8

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/06/2022

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort:

Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPSatellite/notice/

CXPTYD0DMQU/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DMQU>

- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130, 41238 Mönchengladbach - VE09 - Sektionaltore Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-111
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
45000000 Bauarbeiten
- II.1.3) Art des Auftrags**
Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
VE09 - Sektionaltore
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
45262670 Metallbauarbeiten
45421148 Einbau von Toren
- II.2.3) Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130 41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
17 Stk. Sektionaltore B/H ca. 3800/4600mm, elektrischer Antrieb
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 02/02/2023
Ende: 31/03/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung "Wir haben nichts mit Russland zu tun"
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angeeignet wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen Beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 015-031147
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 27/07/2022
Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/09/2022
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 27/07/2022
Ortszeit: 10:30
Ort:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform <https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) Zusätzliche Angaben:**
Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.
Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.
Fristende für Bieterfragen: 25.09.2022
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen

zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DMQU

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:
Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 22/06/2022

Öffentliche Zustellung

Herrn Ahmed Abdi

letzte bekannte Anschrift
Ludwigstraße 4, 42105 Wuppertal

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte B, 22, 0064 TGo auf dem städtischen Hauptfriedhof von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

Öffentliche Zustellung

Herrn Rainer Helmut Landgrebe

letzte bekannte Anschrift
Imkerweg 9, 29649 Wietzendorf

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte C, 14, 02, 015 RG auf dem städtischen Friedhof Rheydt von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

Öffentliche Zustellung

Herrn Ahmed M´ Harrak

letzte bekannte Anschrift
Hauptstraße 28, 41236 Mönchengladbach

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte 26, 04, 006 RG auf dem städtischen Friedhof Wickrath von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

Öffentliche Zustellung

Herrn Ahmed M´ Harrak

letzte bekannte Anschrift
Antonstraße 28a,
41061 Mönchengladbach

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte B, 22, 09, 004 RG auf dem städtischen Hauptfriedhof von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung

– ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

Öffentliche Zustellung

Herrn Markus Sieben

letzte bekannte Anschrift
Friedrich-Ebert-Straße 241,
41236 Mönchengladbach

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte C, 15a, 01, 010 URG auf dem städtischen Friedhof Rheydt von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

Öffentliche Zustellung

Den Erben von
**Frau Gertrud Elisabeth Swenne,
geborene Leven**

zuletzt wohnhaft
Am Weiherhof 23, 52382 Niederzier

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte 51, 047 FG auf dem städtischen Friedhof Uedding von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

Öffentliche Zustellung

Den Erben von
**Frau Gertrud Elisabeth Swenne,
geborene Leven**

zuletzt wohnhaft
Am Weiherhof 23, 52382 Niederzier

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte 51, 048 FG auf dem städtischen Friedhof Uedding von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

Öffentliche Zustellung

Herrn Raouf Ibrahim Mohamed Hassan Zayton

letzte bekannte Anschrift
Konstantinstraße 95,
41238 Mönchengladbach

kann der Bescheid vom 23. Juni 2022 über den Entzug des Nutzungsrechts an der Grabstätte B, 22, 03, 009 RG auf dem städtischen Hauptfriedhof von mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR –, vertreten durch den Vorstand – Bereich Friedhöfe – nicht zugestellt werden.

Der derzeitige Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94), in der zurzeit gültigen Fassung, angeordnet.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Bereich Friedhöfe, Viersener Straße 292, 41063 Mönchengladbach, Zimmer 4, während der Dienststunden abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung

– ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt können durch Ablauf von im Bescheid enthaltenen Fristen Rechtsverluste drohen.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der

Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022
Der Vorstand
– Bereich Friedhöfe –

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN
Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung,
Bodenordnung –
FLURBEREINIGUNG Betgenhauser Feld
Az.: 33.45 – 5 14 04 –
Köln, den 13.06.2022
Zeughausstraße 2–10
50667 Köln
Tel.: 0221/147 - 2033

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Betgenhauser Feld werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Er-

gebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des Einleitungsbeschlusses vom 16.12.2014 sowie der Änderungsbeschlüsse 1 bis 9 vom 20.07.2015, 26.08.2015, 01.02.2016, 24.02.2016, 24.11.2016, 27.03.2017, 15.08.2017, 08.01.2018 und 17.06.2020 unterliegenden Flurstücke wie folgt festgestellt:

1. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden **mit Ausnahme** der unter Ziffern 2.–4. aufgeführten Festsetzungen so festgestellt, wie sie in der Zeit vom 25.01.2021 bis zum 05.02.2021 im Dienstgebäude Aachen der Bezirksregierung Köln, Robert-Schuman-Straße 51 in 52066 Aachen, ausgelegen haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.
2. Für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse von Amts wegen nachträglich geändert und mit folgendem Inhalt festgestellt:

Gemarkung Flur	Flur- stück	Fläche [m²]	Offen gelegte Wertermittlung			geänderte Wertermittlung		
			Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m²]	Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m²]
Titz 53	19	7.096	Acker	2	3.255	Acker	2	3.255
			Acker	3	2.320	Acker	4	2.320
			Acker	8	1.521	Acker	8	1.521
Titz 53	22	39.910	Acker	1	15.657	Acker	1	15.657
			Acker	2	12.039	Acker	2	12.039
			Acker	3	1.591	Acker	3	9.853
			Acker	3	9.853	Acker	4	1.591
			Acker	8	770	Acker	8	770
Titz 50	1	33.481	Acker	2	33.481	Acker	2	32.706
Titz 50	106	44.733	Acker	2	44.733	Acker	2	43.711
						Acker	4	1.022
Titz 50	107	12.500	Acker	2	12.500	Acker	2	12.219
						Acker	4	281
Titz 50	3	12.761	Acker	2	8.485	Acker	2	8.485
			Acker	3	4.276	Acker	3	3.987
						Acker	5	289
Titz 50	4	5.026	Acker	2	2.208	Acker	2	2.208
			Acker	3	2.818	Acker	3	2.619
						Acker	5	199
Titz 50	6	28.597	Acker	2	20.087	Acker	2	20.087
			Acker	3	8.510	Acker	3	7.865
						Acker	5	645
Titz 50	7	8.728	Acker	2	6.336	Acker	2	6.336
			Acker	3	2.392	Acker	3	2.196
						Acker	5	196
Titz 50	8	15.830	Acker	2	11.739	Acker	2	11.739
			Acker	3	4.091	Acker	3	3.734
						Acker	5	357
Titz 50	9	8.162	Acker	2	6.179	Acker	2	6.179
			Acker	3	1.983	Acker	3	1.799
						Acker	5	184

Gemarkung Flur	Flur- stück	Fläche [m²]	Offen gelegte Wertermittlung			geänderte Wertermittlung		
			Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m²]	Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m²]
Titz 50	10	10.490	Acker Acker	2 3	8.069 2.421	Acker Acker Acker	2 3 5	8.069 2.185 236
Titz 50	11	9.787	Acker Acker	2 3	7.656 2.131	Acker Acker Acker	2 3 5	7.655 1.912 220
Titz 50	12	10.251	Acker Acker Verkehr	3 2 1	8.201 2.037 13	Acker Acker Acker Verkehr	2 3 5 1	8.201 1.765 272 13
Titz 50	15	1.021	Acker	2	1.021	Acker Acker	2 4	794 227
Titz 50	16	12.162	Acker	2	12.162	Acker Acker	2 4	11.875 287
Titz 61	3	38.060	Acker	2 4	35.525 2.535	Acker	2 4	35.439 2.621
Titz 61	4	1.400	Acker	2	1.400	Acker Acker	2 4	1.323 77
Titz 61	5	4.179	Acker	2	4.179	Acker Acker	2 4	3.947 232
Titz 61	6	3.871	Acker	2	3.871	Acker Acker	2 4	3.652 219
Titz 61	7	4.291	Acker	2	4.291	Acker Acker	2 4	4.047 244
Titz 61	8	4.256	Acker	2	4.256	Acker Acker	2 4	4.014 242
Titz 61	9	7.276	Acker	2	7.276	Acker Acker	2 4	4.729 2.547
Titz 62	21	9.008	Acker	2	9.008	Acker Acker	2 4	7.183 1.825
Titz 49	35	90.307	Acker Acker Acker Acker Acker Acker Acker Verkehr	2 3 3 3 3 4 8 1	18.983 29.328 313 4.449 20.841 6.562 9.511 320	Acker Acker Acker Acker Acker Acker Acker Verkehr	2 3 3 3 4 5 8 1	18.983 29.328 20.841 4.449 6.562 313 9.511 320
Titz 49	38	6.388	Acker Acker Acker	2 3 8	1.673 1.409 3.306	Acker	8	6.388
Holzweiler 28	24	9.940	Acker	2	9.940	Acker Acker	1 2	4.876 5.064
Holzweiler 28	25	4.624	Acker	2	4.624	Acker	1	4.624
Holzweiler 28	26	2.324	Acker	2	2.324	Acker	1	2.324
Holzweiler 28	27	7.807	Acker	2	7.807	Acker	1	7.807
Holzweiler 28	28	3.505	Acker	2	3.505	Acker	1	3.505
Holzweiler 28	70	13.020	Acker	2	13.020	Acker	1	13.020
Holzweiler 28	29	13.876	Acker	2	13.876	Acker Acker Acker	1 2 4	11.508 1.595 773

Gemarkung Flur	Flur- stück	Fläche [m ²]	Offen gelegte Wertermittlung			geänderte Wertermittlung		
			Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m ²]	Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m ²]
Holzweiler 28	73	11.245	Acker	1	5.996	Acker	1	5.996
			Acker	2	1.176	Acker	2	1.176
			Acker	2	1	Acker	2	1
			Acker	3	1.023	Acker	3	1.023
			Acker	8	3.049	Acker	4	2.625
			Acker	8		Acker	6	424
Holzweiler 28	74	2.363	Acker	2	75	Acker	2	75
			Acker	8	2.288	Acker	4	277
						Acker	6	2.011
Immerath 24	23	1.693	Acker	8	1.693	Verkehr	1	1.693

3. Für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse aufgrund von Einwendungen nachträglich geändert und mit folgendem Inhalt festgestellt:

Gemarkung Flur	Flur- stück	Fläche [m ²]	Offen gelegte Wertermittlung			geänderte Wertermittlung		
			Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m ²]	Nutzungsart	Klasse	Teilfläche [m ²]
Titz 50	17	11.609	Acker	2	11.609	Acker	2	11.334
						Acker	4	275
Titz 50	18	132.504	Acker	2	108.928	Acker	2	117.732
			Acker	3	9.741	Acker	3	1.667
			Acker	3	945	Acker	3	945
			Acker	3	1.668	Acker	4	1.237
			Acker	4	8.748	Acker	4	7.916
			Acker	6	1.771	Acker	5	832
			Acker	8	703	Acker	5	1.472
			Acker	8		Acker	8	703
Titz 4	1	26.360	Acker	3	18.852	Acker	3	18.852
			Acker	5	7.508	Acker	4	7.508
Titz 4	51/2	112.152	Acker	3	6.956	Acker	3	6.956
			Acker	4	74.798	Acker	4	91.366
			Acker	5	10.158	Acker	5	13.830
			Acker	5	20.240			
Titz 55	7	32.528	Acker	5	32.528	Acker	5	31.681
						Acker	6	847
Holzweiler 28	49	117.411	Acker	1	1.541	Acker	1	3.972
			Acker	1	3.972	Acker	1	5.939
			Acker	1	5.875	Acker	1	1.936
			Acker	1	1.936	Acker	1	1.541
			Acker	2	77.129	Acker	2	77.129
			Acker	3	26.832	Acker	3	26.832
			Acker	8	126	Acker	8	62

4. Für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse aufgrund von Fortführungsvermessungen geändert und mit folgendem Inhalt festgestellt:

Gemarkung Flur	Flurstück alt	Fläche [m ²] alt	Flurstücke neu	Fläche [m ²]	offen gelegte Wertermittlung			geänderte Wertermittlung		
					Nutzungs- art	Klas- -se	Teil- fläche [m ²]	Nutzungs- art	Klas- -se	Teil- fläche [m ²]
Titz 4	3	67.537	70 71	40689 26848	Acker	3	39.931	Acker	3	39.926
					Acker	5	20.318	Acker	5	20.318
					Acker	6	7.288	Acker	6	7.293
Titz 4	52/4	18.069	52/4	18.069	Acker	6	12.834	Acker	6	12.835
					Acker	7	5.235	Acker	7	5.234
Titz 4	66	51.654	66	51.654	Acker	4	17.234	Acker	4	17.234
					Acker	5	12.097	Acker	5	12.097
					Acker	5	14.793	Acker	5	14.794
					Acker	6	5.703	Acker	6	5.702
					SI	1	1.352	SI	1	1.352
					VK	1	475	VK	1	475

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Damit alle Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren Betgenhauser Feld mit Land von gleichem Wert abgefunden werden können, ist der Wert der von ihnen in das Verfahren eingebrachten alten Grundstücke in der Weise ermittelt worden, dass der Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt wurde (§ 27 ff. FlurbG).

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und sind von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden.

Einwendungen gegen die Bewertung wurden, soweit erforderlich, örtlich überprüft. Berechtigten Einwendungen wurde abgeholfen.

Alle Beteiligten, deren Einlagegrundstücke hinsichtlich der Bewertungsergebnisse eine Änderung erfahren haben, haben neue Einlagenachweise erhalten, in denen die Änderungen nachgewiesen sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,
50606 Köln**

oder zur Niederschrift bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,
Robert-Schuman-Str. 51, 52066 Aachen**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen. Bitte beachten Sie die Informationen für Besucherinnen und Besucher auf der Homepage der Bezirksregierung Köln unter https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden.

Die E-Mail-Adresse lautet:
poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden.

Die De-Mail-Adresse lautet:
poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez. Rombey
Regierungsvermessungsdirektorin

Der Inhalt der o. a. Bekanntmachung wird auch auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/index.html veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf

Auf Wunsch stellen wir diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung.



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, ist die Kraftloserklärung beantragt
worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502292810

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Spar-
kassenbuches wird aufgefordert, binnen
drei Monaten, spätestens am 21. Septem-
ber 2022 seine/ihre Rechte anzumelden
und das Sparkassenbuch vorzulegen, an-
dernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 20. Juni 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 15. Juni 2022 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3421866793

Mönchengladbach, den 21. Juni 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 22. Juni 2022 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3500369529

Mönchengladbach, den 23. Juni 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand